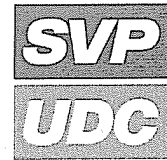


Eingang : 6.4.2009

Bekanntgabe im GGR : 7.4.2009

Manuel Brandenburg
Philip C. Brunner
Mitglieder des GGR der Schweizerischen Volkspartei
Zug



Eingang 06. APR. 2009

Departement	Antr. / Erled.	z.K.
Präsidial		
Finanz		
Bildung		
Bau		
SUS	✓	
Kanzlei		
Dienst-/Stabstelle		

Hintragen
Präsidentin des GGR
Stadthaus
6301 Zug

Dringliche Motion für den Einkauf von Polizisten beim Kanton

Sehr geehrte, liebe Frau Präsidentin

Mit der vorliegenden Motion wird der Stadtrat verpflichtet, bei der Kantonspolizei unverzüglich 5'000 Polizeistunden für die öffentliche Sicherheit einzukaufen.

Begründung:

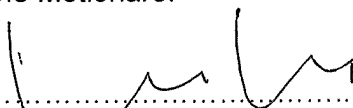
Die öffentliche Sicherheit in der Stadt Zug muss verbessert werden. Berichte über Gewalt- und Vandalenakte häufen sich in besorgniserregendem Tempo. Grund für die zunehmenden Gewalttaten und das Gefühl vieler Personen, in der Stadt Zug nicht mehr sicher zu sein, ist auch die fehlende Präsenz von Polizei vor Ort. Polizeipräsenz schreckt ab. Polizeiabwesenheit verleitet zu Gewalttaten.

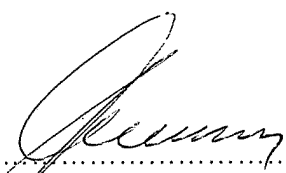
Daher soll der Stadtrat mit der vorliegenden Motion verpflichtet werden, als Sofortmassnahme 5'000 Mannstunden von Polizeiassistenten der Zuger Polizei einzukaufen. Zurzeit verzichtet der Stadtrat auf den Beizug dieser kantonalen und bewaffneten Polizisten, weil die Stunde des bewaffneten Polizeiassistenten teurer ist als alternative Lösungen durch private Sicherheitsdienste. Private Sicherheitsdienste, so gut sie auch arbeiten, können aber nie den bewaffneten Polizisten ersetzen. Nur er hat das Gewaltmonopol, welches ihm gestattet, unverzüglich einzuschreiten und Straftäter zu verhaften.

Weil die Zeit drängt, wird beantragt, die vorliegende Motion dringlich zu behandeln.

Zug, den 6. April 2009

Die Motionäre:


.....
Manuel Brandenburg


.....
Philip C. Brunner